

Grundsätzlich skeptisch JDAV-Position zum E-Mountainbike

Die JDAV steht dem E-Mountainbike (E-MTB) als Bergsportgerät grundsätzlich skeptisch gegenüber.

- 1. Wir in der JDAV begreifen Bergsport und Naturerlebnis als unsere Wege um die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen zu unterstützen.*
Dabei geht es uns auch darum, Menschen zu ermöglichen, ihre *eigenen Grenzen auszuloten* und zu erleben. Die Erfahrung, aus eigener Kraft Höhenmeter und Distanzen zu überwinden ist dabei für uns ein wichtiger Bestandteil. E-MTBs unterlaufen diese Erfahrung durch elektrische Unterstützung und nehmen Menschen somit die Möglichkeit, sich vollständig selbstwirksam zu erleben.
- 2. Wir fördern das Erleben von Gemeinsamkeiten und Unterschieden innerhalb einer Gruppe und motivieren damit zur Übernahme von Verantwortung für sich und andere.*
Daher lehnen wir es ab, E-MTBs unreflektiert zu verwenden, um Leistungsunterschiede innerhalb einer Gruppe auszugleichen. Der Umgang mit unterschiedlichen Voraussetzungen ist eine wichtige Gruppenerfahrung und bietet Chancen für ein solidarisches Miteinander. Gruppenmitglieder können dabei lernen, gemeinsam Lösungen für die aus unterschiedlichen Voraussetzungen entstehenden Herausforderungen zu finden. Dabei kann es Situationen geben, in denen E-MTBs Alternativen zu MTBs darstellen.

Solange E-MTBs als Ersatz für PKWs verwendet werden, betrachten wir sie selbstverständlich als sinnvolle Fortbewegungsmittel und als wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Beschlossen durch die Bundesjugendleitung am 12.12.2020.